

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 24/2022

Tagesordnungspunkt 7a:

GHSE – Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn – Erweiterung
Vergabe Objektplanung

Verbandsversammlung

Sitzung am 28.06.2022

1. Begründung:

Mit Bekanntmachung im Bayerischen Staatsanzeiger vom 19.03.2022 wurde das Bewerbungsverfahren für die Objektplanung veröffentlicht. Es handelte sich um eine europaweite Ausschreibung (VgV – Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb). Die Bewerbungsfrist für das VgV-Verfahren endete am 19.04.2022. Von den 12 Bewerbern erzielten 9 Architekturbüros die Höchstpunktzahl von 50. Bewertet wurden die Erfahrungen in Planung und Ausführung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen sowie die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter. Da festgelegt war, dass nur vier Bewerber Ihre Angebotsunterlagen einreichen dürfen, wurden diese per Losentscheid ermittelt.

Bis zum Submissionstermin am 07.06.2022, 10:00 Uhr wurden von 2 der ausgewählten 4 Architekturbüros die geforderten Unterlagen auf die E-Vergabe-Plattform hochgeladen. Da Bieter 2 unvollständige Angebotsunterlagen eingereicht hatte, musste dieser vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Nach der fachtechnischen und rechnerischen Vorprüfung durch das Büro Landherr und Wehrhahn, wurden am 21.06.2022 in den Räumen der Zweckverbandsverwaltung die Vorprüfungsergebnisse anhand der Zuschlagsmatrix diskutiert (Teilnehmer: Frau Konwitschny, Herr Wehrhahn, Frau Hüfner, Herr Mader) und in einem Punkt korrigiert. Im Anschluss fand ein Bietergespräch mit dem Bewerber statt, der als einziger ein wertbares Angebot abgegeben hatte.

Nach Bewertung und Auswertung der Zuschlagskriterien (Projektteam – fachliche Eignung, Verfügbarkeit und Präsenz vor Ort; auftragsbezogene Qualitätssicherung; Bietergespräch, Honorarangebot) ergibt sich folgendes Ergebnis bei einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 500.

Nr.	Bieter	Projektteam	Auftragsbezogene Qualitätssicherung	Bietergespräch	Honorar	Punkte gesamt
1	Bieter 1	145,0	70,0	75,0	100,0	390,0
2	Bieter 2					

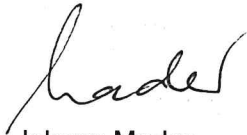
Bieter 1 mit einer Gesamtpunktzahl von 390,0 hat somit das beste Angebot abgegeben und wird daher als zu beauftragendes Unternehmen vorgeschlagen.

Die für die Auswertung zugrunde gelegte, vorläufige Honorarsumme beläuft sich für die Objektplanung auf brutto 2.405.126,34 €. Die endgültigen Honorarsummen werden nach Abschluss der Entwurfsplanung auf Basis der Kostenberechnung ermittelt.

2. Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Objektplanung zur Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn wird an den Bieter 1 mit einer vorläufigen Bruttoauftragssumme von 2.405.126,34 € vergeben.

Abstimmung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mader', is written over the printed name.

Johann Mader
Stv. Geschäftsleiter